Evangelische Religionslehre
Klassen 1-4
Pfarrer Stefan R. Fischer

Ersatz für: 17.3.-24.3.2020
Thema: Leben und Tod

https://www.youtube.com/watch?v=Z1YrYjHkI-U

Christen glauben, dass Gott bei ihnen ist. Im Leben und im Sterben.
Hast du schon einmal gemerkt, dass Gott bei dir ist?

Bei der Taufe hat der Pfarrer oder die Pfarrerin dir Wasser über den Kopf gegossen und dich gesegnet. „Gott liebt dich so wie du bist und wird bei dir sein. Im Leben um auch im Sterben!“

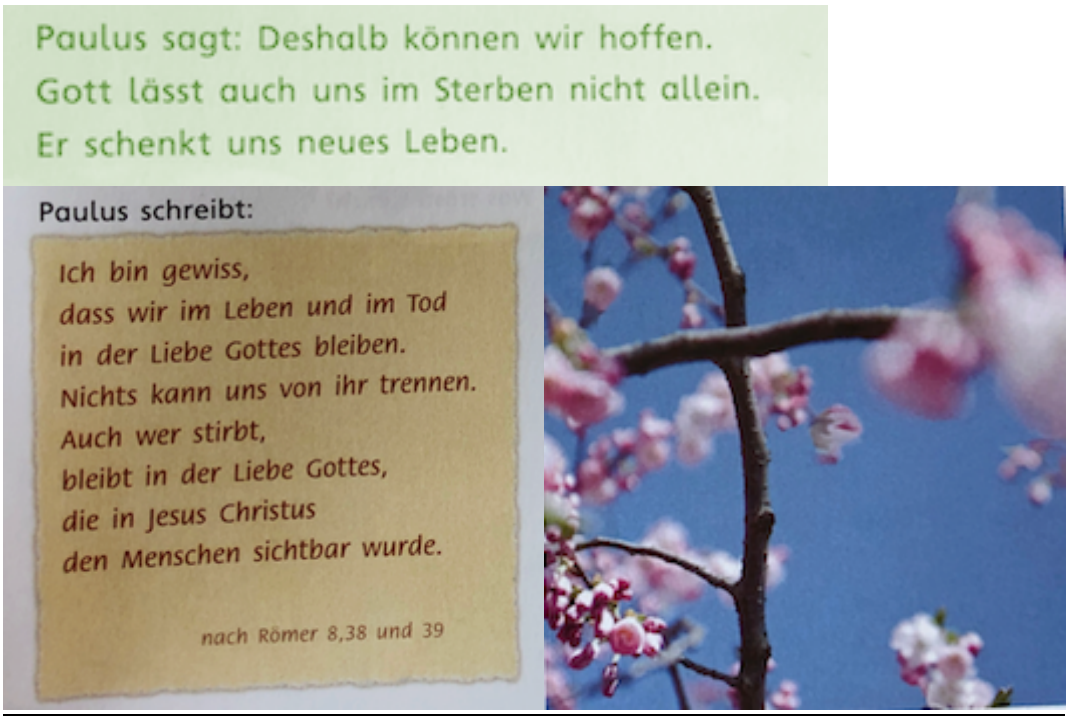
Wie kommt man darauf?
Dazu schauen wir uns einmal das Leben Jesu an. Christen glauben, dass da, wo Jesus ist, Gott selbst ist. In Jesus ist er auf die Welt gekommen.

BILD 1
Die Weihnachtsgeschichte kennst du ja. Erzähle sie, oder schaue im Heft nach. Gott war bei ihm. Er hat Menschen zu Jesus geschickt, die ihm gut getan haben. Die Weisen aus dem Morgenland haben ihn beschenkt, die Hirten haben sich mit Maria und Josef gefreut.

BILD 2
Vielleicht kennst du die Geschichte: Jesus heilt einen Menschen, der nicht mehr sprechen konnte. Viele haben gemerkt. Wo Jesus ist, da ist auch Gott. Überall wo Gutes passiert, passiert es mit Gott.

BILD 3
Viele waren neidisch auf ihn. Andere haben gemeint, er will König werden und deswegen haben sie ihn umgebracht. Ziemlich gemein. Am Karfreitag wurde er gekreuzigt und ist gestorben. Es hat ihm Kraft gegeben, zu Gott zu beten. Er war nicht allein.

BILD 4
Nachdem Jesus tot war, hat man ihn begraben. Christen Glauben, dass Jesus wieder erschienen ist. Gott hat ihm ein Leben im Himmel geschenkt. Und damit bedeutet das: Der Tod ist wie eine Tür, die zu Gott führt. Er hat sie aufgemacht und wenn menschen heute sterben, können sie auch durch diese Tür gehen.



<u>Aufgaben zum Durchsrprechen:</u>

1. Erzähl die Geschichte vom Leben Jesu nach. Die Bilder helfen dir dabei.
2. Wo war Gott im Leben von Jesus. Gehe die Bilder noch einmal durch.
3. „Nichts kann uns von Gott trennen“.
    a. Wem meinst du, könnte das heute Hoffnung geben?
    b. Wie denkst du dazu?